

Re: Erster Heroin Dauerkonsum Beitrag von tomriddle » 07.09.2017 - 17:47

Hab gestern aus Neugierde mal probiert (scheint im Vakuum auch nicht schlecht zu werden). Braunes Pulver (Typ der mir besorgt hat meine ist sehr rein, würd ich nix drauf geben), riecht wie exotische Gewürze. Ok, bissel gelesen. Laut x Quellen sind 30mg pures Heroin ohne Tolleranz noch ok. Für den Fall der Fälle das es rein ist.

Hab Null Tolleranz. Paar mal Opiate: AH7xxx 60-100mg, U-47700 (5-20mg nasal, ka ob die x7,5 zu Morphinum stimmt, aber theoretisch stärker als H), Tramadol und O-Desobalbin/Tramadol und einmal eine Oxy Tablette und Dipidolor (da I.V. und starke Schmerzen, hats mir fast besser gefallen als die OXY)

Erstmal 10mg (allerdings auf Amphetamin), gezogen, nach 10 Minuten mußte ich nur stark grinsen und wurde müde (Wirkung aber sonst komplett vom Pep überdeckt). Nach 4 Stunden, als Amphetamin auslief dann 20mg gezogen.

Komisches Gefühl, als ob alle Freude aus einem verschwindet, kaum was bemerkt. Nach 10 Minuten: Große Euphorie die ich jemals hatte, auch körperlich, wellenartig stärker. Erektion kam von alleine und hat sich besser als sex angefühlt (dachte komme gleich), ohne was zu tun. Um das x fache besser als jedes andere Opiat, und gefällt mir auch richtig gut. Aber wüßte nicht ob es das schafft unter meine Top 3 zu kommen.

Nach ner Stunde wurde ich extrem müde (besser/stärker als jedes Schlafmittel, richtige Müdigkeit, nicht sowas wie Hypnobarbitale auslösen) und hab mich hingelegt, bemerkt das ich relativ langsam atme und wüßte nicht ob ich nicht zuviel genommen hab.

Also vorsichtshalber eine Stunde gegen gewehrt, bis der Peak weg ist und dann hingelegt. Von Opiaten hab ich so wenig Ahnung, schien mir sicherer.

Extremes jucken, hat mich total genevt (eventuell von Schlaf abgehalten) und dann immer nur Traum/Wach Traum/Wach.... Kann schön sein, wenn man schönes träumt...

Hätte ich das von Anfang bis Ende genießen können, wärs sehr geil gewesen. Mit Antihistaminika und eventuell 30mg (reicht das zum Durchpennen, oder geht das überhaupt nicht?), wenns da keine große Gefahr gibt. Probiere ich es irgendwann nochmal aus, selbst wenns perfekt läuft, so geil das ich das jeden Tag brauche ist das nicht (für den Preis den man zahlen muß).

Schlecht gepennt, wegen dem jucken auch noch nachdem die Wirkung aufgehört hat. Sonst nix, bis ich was gegessen heute morgen. Da war mir richtig übel und komisch. Jetzt gehts wieder. Wäre das meine erste, zweite oder auch nur 5te Erfahrung gewesen, glaub dann wäre ich wahrscheinlich drauf hängen geblieben. Aber das war die letzte Droge die ich jetzt noch nicht ausprobiert habe (und mich interessiert hat) war viel ähnlich gutes und besseres dabei.

Stark gestreckt kann es nicht sein, bei der kleinen Menge die ich gebraucht habe. Doppelte oder dreifache Dosis hätte mich komplett weggehauen. Warscheinlich für immer...

Das ist eine sehr gute, aber auch gleichzeitig eine sehr schwierige Frage. Die typische Literatur gibt da höchstens grobe Zahlen. 70mg, 100mg, 200mg bis sogar 500mg. Das Problem ist einerseits, dass es kaum mehr Heroin im medizinischen Setting gibt. Zudem ist die Toleranz hier massgeblich. Es gibt Menschen, die bekommen jeden Tag über ein Gramm reines Heroin und merken keine Wirkung. Andere wiederum haben keine Toleranz aber vertragen von Natur aus eine hohe Dosis. Wiederum andere benötigen von Natur aus sehr wenig und reagieren sehr sensibel - auch respiratorisch.

Andererseits kommt dazu, dass man die Dosis meist post mortem bestimmt, was wiederum alles andere als genau ist. Eine andere Möglichkeit ist Affen, Mäusen etc. eine letale Dosis zu verabreichen, allerdings ist das wiederum auch wenig genau aus anderen Gründen (Metabolismus, geringe Anzahl usw.).

Du siehst also - wir haben sehr viele Variablen, die man beachten muss und kaum Forschung aus ethischen und praktischen Gründen. Diejenigen, die in einem kontrollierten Setting reines Heroin bekommen haben eine so hohe Toleranz, dass sie in aller Regel nicht im Verlauf der Substitution sterben. Die, die es missbrauchen, verschätzen sich häufig in der Dosis, da die Reinheit unbekannt oder stark schwankend ist.

Daher ist die Frage inwiefern Benzos da etwas ausmachen schwierig zu sagen. Es gibt nämlich noch die Frage der Grunderkrankungen des jeweiligen Menschen. Bestimmte Erkrankungen können völlig unbemerkt in uns verweilen, aber speziell bei Opioiden, Benzodiazepinen oder in Kombination können sie eine tödliche Wirkung entfalten. So kann bereits 7mg Morphin intravenös mit 15mg Dormicum einen Atemstillstand hervorrufen. Das ist jetzt ein Extrembeispiel, verdeutlicht aber die stark schwankenden Dosen, die notwendig sind, um einen Atemstillstand zu erzeugen.

Ein letzter Aspekt, der mir noch einfällt, wäre, dass man nicht per se durch die Substanz selbst an einem Organversagen sterben muss. Man kann auch durch die Übelkeit, vor allem ein Problem bei Neukonsumenten, und demzufolge dem Erbrechen in einem schläfrigen Zustand ersticken. Dann wäre der Tod indirekt durch die Substanz(en) ausgelöst.

Ausserdem kann ist die Kombination mit Benzodiazepinen nicht automatisch aufgrund der geringeren letalen Dosis gefährlich. Benzodiazepine vernebeln unser Risikobewusstsein und enthemmen stark. Dadurch kommt es tendenziell eher zu Überdosierungen, da man sich selbst und das was man aushält verschätzt.

Re: Eure lustigsten/peinlichsten/krassesten Benzo Blackout Stories

Man kann sagen das man zum teileitkleptomanen wird mit der richtigen dosis benzos evtl. noch alk + crystal / speed

so nächste geschichte.. Benzo : Flubromazepam.

Hatte damals die idee meine echt schon eingefleischte Opiumsucht mit flubromazepam zu besiegen.

Machte zu derzeit eine ausbildung zum fachsozialbetreuer-altenarbeit...

Hatte also eig. schule .

so di 8mg dinger sind gekommen und da ich sie schon kannte also als powdered form dachte ich mir nix groß dabei.

Also kein opium mehr intussondern die lieben kleinen Kapseln sollten mir über die runden helfen.

Nach der 3-4 kapsel weiss ich nicht mehr sehr viel.

wohnte in einem wohnhau wo ich viele der anderen wohnungsmieter gut kannt bzw gute gute freunde waren.

Angefangen (nur laut erzählungen hatte nen 2-2,5 wochen blackout) das ich bei meinen untersten Nachbar sturmgingelte da ich glaubt die hatten meinen autoschlüssel und ich musste zur schule.

zitat.: Ehhhhy ihr Arschlöcher (die meisten noch gar nicht richtig wach) woaaa istt mein verdammter autoschlüssel... k.A. ob die den hatten oder nicht aufgednen kam ich in die schule (leider)und

hab nur noch scheiße geredet ..

Hatten grad Philosophie mit dem Wagnerjaureggchef ..

also mein handy klingelte hab ich natürlich sofort abgehoben und mich total aufgeregt warum man den noch nicht noch Telefonieren darf und hab ihn anheinen noch blöd angelassen und einfach weitertelefonierte.

Hab meien klassenvorstand e-mails schreiben ... sollten entschuldigungs-mails sein... die ich nicht mehr inziffern konnte....

Auch die polizei kam innerhalb der 2 wochen mal ins klassenzimmer und wollten das ich nen pisstest abgebe wegen drogen was ja iwie auch nachvollziehbar war ^^...

Ich hab anscheinend alles abgelehnt und gesagt ich nehme keine Drogen und dafür brauche ich ihnen jz bestimmt nicht in diesen behinderten becher pissen... zwingen konnten sie mich nicht also nix passiert.

Das Ende von der Geschichte war das ich zum Neurologen musste um abzuklären ob ich psychotische störungen habe bzw. suchprobleme....

da war ich zum glück schon einigermaßen nüchtern und hab wieder auf Opium gewechselt und die Neurologin stellte mir das Perfekte Attest aus ohne negativen Eintrag und alles ging wieder seinen gewohnten Gang nur das sich meine (meist 30-40 jährigen schulkollegen) nen bisschen fürchteten von mir.

Achja das Benzin ist mir auch in den 2 Wochen mal ausgegangen und bin vollstenst dicht mit ner Warnweste wo ein freund nur techno 23 und laut Spiralen drauf gezeichnet waren 5km auf der stark befahrenen Autobahn 5 hin und 5 km zurück nen Kanister Sprit an der Tankstelle holen..

Zum Glück ist da auch nichts passiert...

to be continued

hab noch zig so Geschichten auf Lager aber alles schön nacheinander :d